

NEWSLETTER THEMEN-NR. 721.72 SWISS WINE TASTING

20.12.2021

Avenue ID: 1904

Artikel: 1

Folgeseiten: 1

Print



13.12.2021 Schaffhauser Nachrichten

Höhepunkte der Weinkultur in einem schmalen Zeitfenster

01



Genossen Nach dem schrecklichen Sommer im Rebberg gab es eine gute, viel zu kleine Ernte – und ein Weinanlass jagte den nächsten Höhepunkte der Weinkultur in einem schmalen Zeitfenster

Der Sommer 2021 war für Reben und Winzerleute gleichermassen eine Katastrophe, doch die wenigen **Trauben**, die den Grossangriff des Falschen Mehltaus überlebten, sind von **ausgezeichneter Qualität**, wie ein Rundgang durch die Schaffhauser Weinberge Mitte Oktober zeigte (die SN berichteten). Da ist das Modewort **Resilienz** für einmal voll am Platz! Aber man wird sich **sputen** müssen, wenn man ein paar Flaschen des raren Jahrgangs 2021 ergattern will...

Und nun **Wine worldwide** in den Wochen vor der neuen Coronawelle: Als einziger echt britischer **Master of Wine** in der Schweiz sorgt **Paul Liversedge** mit seinem fachmännischen Urteil im **Beirat des Blauburgunderlands** für den weltweiten Weinhorizont. Mit seinem kleinen, feinen Weinhandel **Real Wines** versorgt er nicht nur englischsprachige Expats, sondern auch senkrechte Schweizer mit ausgesuchten Weinen. Die Mitglieder seines **Nose Club** waren am 11. 11. zu einem Abend mit neuseeländischen Weinen von **Te Mata** im trendigen **Coco Club** am Paradeplatz eingeladen (Bild). Das kühle Klima und die saubere Luft lassen am anderen Ende der Welt ausdrucksstarke Weine wachsen, insbesondere **Chardonnay** und **Sauvignon blanc** von Weltklasse.

Alain Kunz, Wein- und Sportjournalist beim «**Blick**», organisierte am 15. 11. im Restaurant Carlton in Zürich eine Blinddegustation mit **51 Rotweinen** der Sorte **Syrah** aus der ganzen Welt (Resultate vgl. «Sonntagsblick» vom 5. 12.). Bemerkenswert war für ein Mitglied der Jury das überraschend gute Abschneiden der Westschweiz: Drei Syrahs aus der **Waadt** und zwei aus dem **Wallis** erreichten in seiner Bewertung 18–19 von 20 Punkten.

Winzer und Rebschulist **Andreas**

Meier, mit seinem Pinot noir **Kloster Sion Klingnau Réserve** Mitglied in der Vereinigung **Mémoire des Vins Suisses**, lud am 19.11. in der Dorfschür Würenlingen zu einem internationalen **Pinot-noir-Sortenforum** ein. Vorgestellt wurden ausser dem Kloster Sion 2019 und 2012 **zwanzig Spitzenweine**, darunter drei intensiv rubinrot leuchtende Pinots aus **Chambolle-Musigny** in der Bourgogne, der feine, ungeschwefelte **Ata Rangî Martinborough 2018** von Neuseeland, der elegante **Hermanus 2018 von Hamilton Russel** aus Südafrika, der intensive Neuenburger **Les Chypres 2017** von **Jacques Tatasciore**, der würzige **Fläscher**



Master of Wine Paul Liversedge stellt im Coco Club Weine von Te Mata vor. BILD US

«Das Swiss Wine Tasting 2021 war ein grossartiger Erfolg, mit 1300 Besuchern ein Rekord.»

Andreas Keller
Gründer Swiss Wine Tasting

2015 von **Gantenbein**, die deutsche Überraschung **Micke 2018** vom **Rheingau** und der hochtönige, mit einem Preis von rund 500 Franken pro Flasche auch extrem hochpreisige **Grand Cru 2017** aus der Monopollage **Clos de Tart** von der Côte de Nuits.

Doch der Höhepunkt des Weinjahrs 2021 war das **Swiss Wine Tasting**, das Treffen von **Mémoire & Friends** Ende November im renovierten **Kongresshaus Zürich**. 2020 hatte die grösste Ausstellung von Schweizer Weinen wegen **Covid-19** ausfallen müssen. Am letzten Montag im November 2021, einen Tag



vor dem Auftreten von **Omikron**, stellten **140 Produzenten** ihre besten aktuellen Weine vor, und 1300 Besucherinnen und Besucher kamen und degustierten. «Ein grossartiger Erfolg, ein Rekord», konstatierte Spiritus Rector **Andreas Keller** zufrieden (Bild links). In der Sonderschau **Vintage Award** konnten die besten 70 Schweizer Weine des **Jahrgangs 2011** probiert werden, darunter auch der **Pinot noir -R-** von **Ruedi Baumann** und der **Zwaa** von **Baumann** und **Michael Meyer**.

Tags zuvor waren in der «**Schatzkammer**» gereifte Weine von 48 Mémoire-Mitglieder aus den Jahren 2013, 2015 und 2017 zu verkosten gewesen. Von den Blauburgundern aus dem **Jahr 2013** gefielen der beerige **Pinot noir No. 3** vom **Schlossgut Bachtobel** und der fruchtige **Grand Cru Salgesch Hommage** der **Cave du Rhodan**; aus dem **Jahr 2015** der kräftige **Churer Gian-Battista** des **Weinbaus von Tschanner** und der fruchtige **Kloster Sion Klingnau Réserve** von Meiers **Wein- gut zum Sternen**; aus dem **Jahr 2017** die saftige **Sélection Stadtberg** von **Urs Pircher**, der himmlisch leichte **Pinot noir Auvernier** der **Domaine de La Maison Carée** und der duftige **Rosenu B** von **Tony Ottiger**. Baumanns **Pinot noir -R-** aus Oberhallau überzeugte **2015** mit Kraft und Fülle, **2017** mit Himbeerduft und Eleganz. Beim anschliessenden Diner im Restaurant Carlton begleitete der zehnjährige, jugendlich-frische **Pinot blanc 2011** von **Michael Meyer aus Bad Osterfingen** die Wildterrine souverän. (us)



Generationen: Andreas Keller, der das Swiss Wine Tasting ins Leben gerufen hat, mit einer der jüngsten Besucherinnen und deren Grossmutter. BILD U